

Sammele doch auch! Die Ameisen haben mich diese Vorsicht gelehrt.“  
 — „O laß den irdischen Ameisen diese kleine Klugheit!“ versetzte die  
 Alte. „Was sich für sie schickt, schickt sich nicht für bessere Schwalben.  
 10 Uns hat die gütige Natur ein holderes Schicksal bestimmt. Wenn der  
 reiche Sommer endet, ziehen wir von hinnen.“

Gotthold Ephraim Lessing.

## 244. Die Elster und ihre Kinder.

Eine Elster führte ihre Kinder aufs Feld, damit sie lernen möchten,  
 selbst ihre Nahrung zu suchen. Das gefiel ihnen aber nicht. „Wir  
 wollen lieber ins Nest zurück,“ riefen sie, „da haben wir's bequemer;  
 denn du, liebe Mutter, trägst uns die Speise im Schnabel herbei.“ Doch  
 5 die Alte erwiderte: „Meine Kinder, ihr seid groß genug, euch selbst zu  
 ernähren; meine Mutter hatte mich viel früher ausgewiesen.“ — „Aber  
 die Vogenschützen werden uns töten“, antworteten die Kinder. — „Nein,  
 nein“, sprach sie, „es gehört Zeit zum Zielen; wenn ihr seht, daß sie  
 die Armbrust in die Höhe heben und an das Gesicht legen, um abzurücken,  
 10 so fliegt davon.“ — „Das wollten wir wohl tun“, wandten die Kinder  
 ein; „aber wenn einer einen Stein nimmt und nach uns werfen will,  
 so ist dazu kein Zielen nötig; wie dann?“ — „Ihr könnt ja sehen, wie  
 er sich bückt“, sagte die Alte, „wenn er den Stein aufheben will.“ —  
 „Aber wie, wenn er einen Stein beständig in der Hand trägt und jeden  
 15 Augenblick zum Schleudern bereit ist?“ — „Ei, was ihr nicht alles wißt!“  
 sprach die Mutter; „ihr könnt schon selbst für euch sorgen.“ Damit flog  
 sie weg und ließ sie allein.

Wilhelm Grimm.

## 245. Von dem Kater und dem Sperling.

Es flog ein Sperling auf die Düngerstätte eines Bauern. Da kam  
 der Kater, erwischte den Sperling, trug ihn fort und wollte ihn  
 verspeisen. Der Sperling aber sagte: „Kein Herr hält sein Frühstück,  
 wenn er sich nicht vorher den Mund gewaschen hat.“ Mein Kater  
 5 nimmt sich das zu Herzen, setzt den Sperling auf die Erde hin und  
 fängt an, sich mit der Pote den Mund zu waschen. — Da flog ihm  
 der Sperling davon. Das ärgerte den Kater ungemein, und er sagte:  
 „Solange ich lebe, werde ich immer zuerst mein Frühstück halten und  
 dann den Mund waschen.“ Und so macht er es denn bis auf diese  
 10 Stunde.

August Schleicher.